

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 11/14 HH  
(erscheint nur m 7 bis m 8 und m 11)

# Baumobsternte in Hamburg 2014 Ergebnisse der Ernteberichterstattung

Herausgegeben am: 18. Dezember 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.  
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Ergebnisse

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord und der Ergänzenden Erntemittlung wurden in diesem Jahr in **Hamburg** bei den Äpfeln im Marktbobstbau Hektarerträge von durchschnittlich 420 Dezitonnen (dt) je Hektar (ha) erzielt. Aufgrund der sehr günstigen Witterungs- und Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit stiegen die Erträge zum Vorjahr um etwa zwei Drittel und liegen 20 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt.

Besonders starke Erträge brachten die Sorten Jonaprince (532 dt/ha), Jonagored (491 dt/ha) und Braeburn (446 dt/ha).

Der Birnenertrag mit 279 dt/ha in diesem Jahr konnte das Vorjahresergebnis übertrumpfen. Die Erntemenge stieg um 16 Prozent und liegt damit etwas über dem langjährigen Durchschnitt.

Nach einem schlechten Pflaumenjahr 2013 konnten in diesem Jahr 166 dt/ha geerntet werden. Dieser Ertrag liegt über dem mehrjährigen Durchschnitt.

Der milde Winter, das warme Frühjahr mit besten Bestäubungsbedingungen und der warme, nicht zu trockene Sommer ließen in diesem Jahr eine sehr gute Ernte heranwachsen. Außerdem sorgte die letztjährige Alternanz bei vielen Bäumen für die nötige Kraft in diesem Erntejahr.

Einige Berichterstatte klagten allerdings über Hagelschauern, die bei den Früchten zum Teil zu starken Qualitätseinbußen führten. Krankheiten und Schädlinge traten im Berichtszeitraum kaum auf. Die Ausnahme bildete Apfelschorf, der durch die guten Vegetationsbedingungen wiederum begünstigt wurde. Vereinzelt wurde von Blutlausbefall berichtet.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
November 2011	18	82	0
November 2012	5	70	25
November 2013	3	91	6
<b>November 2014</b>	<b>55</b>	<b>45</b>	<b>0</b>

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu warm	normal	zu kalt
November 2011	23	77	0
November 2012	0	100	0
November 2013	6	94	0
<b>November 2014</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>0</b>

### 3. Endgültige Ernteschätzung im Markto Obstbau in Hamburg

Obstart	Anbau- fläche <sup>1</sup>	Ertrag			Erntemenge	
		Durchschnitt 2008 - 2013	2013	2014	2013	2014
	ha	dt/ha			dt	
Äpfel	1 093	349,6	254,4 <sup>a</sup>	<b>420,2<sup>a</sup></b>	278 112 <sup>a</sup>	<b>459 367<sup>a</sup></b>
Birnen	34	269,3	241,6	<b>279,4</b>	8 239	<b>9 528</b>
Pflaumen/Zwetschen	16	151,4	121,5	<b>165,8</b>	1 932	<b>2 636</b>
Süßkirschen	51	71,4	78,6	<b>120,7</b>	4 029	<b>6 187</b>
Sauerkirschen	.	.	.	.	212	<b>192</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012

<sup>a</sup> Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung

### 4. Endgültige Ernteschätzung für die wichtigsten Apfelsorten in Hamburg

	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha		Erntemenge in dt	
		2013	2014	2013	2014
Boskop einschl. Roter Boskop	53	249,8	<b>386,1</b>	13 167	<b>20 352</b>
Braeburn	73	233,6	<b>446,3</b>	17 139	<b>32 744</b>
Cox Orange einschl. Cox Ley, Cox Queen	17	208,8	<b>343,3</b>	3 489	<b>5 737</b>
Elstar einschl. Elshof, Red Elstar	339	269,4	<b>394,8</b>	91 231	<b>133 702</b>
Gala	13	232,0	<b>292,6</b>	2 985	<b>3 766</b>
Gloster	23	317,3	<b>352,3</b>	7 183	<b>7 976</b>
Holsteiner Cox	64	216,8	<b>401,6</b>	13 857	<b>25 664</b>
Jonagold	78	265,2	<b>372,5</b>	20 747	<b>29 140</b>
Jonagored	169	279,7	<b>490,6</b>	47 166	<b>82 720</b>
Jonaprince einschl. Red Prince	130	×	<b>532,0</b>	×	<b>68 919</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012